

Elterndossier - Montessori Kindergarten Chur

Willkommen im Montessori Kindergarten Chur

Liebe Eltern

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind in unserer Montessori-Gemeinschaft willkommen zu heissen. Als Montessori-Einrichtung ist es unser Ziel, die natürliche Entwicklung Ihres Kindes zu unterstützen und gemeinsam mit Ihnen als Bildungspartner*in eine förderliche Lernumgebung zu schaffen. In diesem Dossier finden Sie Informationen zu unseren Grundprinzipien und den Strukturen, die die Zusammenarbeit zwischen Eltern und der Einrichtung fördern.

1. Bildungspartnerschaft statt Elternarbeit

Im Montessori Kindergarten legen wir grossen Wert auf eine starke Bildungspartnerschaft mit den Eltern. Das bedeutet, dass wir Sie als wesentliche Partner in der Entwicklung Ihres Kindes sehen und eng mit Ihnen zusammenarbeiten, um eine unterstützende und förderliche Umgebung zu schaffen.

Unsere Prinzipien der Bildungspartnerschaft:

- **Gegenseitiger Respekt und Vertrauen:** Eine erfolgreiche Zusammenarbeit basiert auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen. Wir schätzen Ihre Rolle als primäre Bezugsperson Ihres Kindes und möchten Sie als aktiven Partner in unsere pädagogische Arbeit einbinden.
- **Transparenz und Kommunikation:** Wir halten Sie stets über den Entwicklungsfortschritt Ihres Kindes auf dem Laufenden. Unsere Kommunikation ist offen, ehrlich und auf Ihre Fragen und Anliegen ausgerichtet.
- **Eltern als Experten für ihr Kind:** Sie kennen Ihr Kind am besten. Ihre Einsichten und Erfahrungen helfen uns, die Bedürfnisse Ihres Kindes zu verstehen und individuell darauf einzugehen.

Ziel der Bildungspartnerschaft:

Unser gemeinsames Ziel ist es, das Wohl und die Entwicklung Ihres Kindes bestmöglich zu fördern. Wir möchten Ihr Kind in seiner Selbstständigkeit, seinen sozialen Fähigkeiten und seinen persönlichen Interessen unterstützen und begleiten.

2. Auswahl und Aufnahme von Kindern

Die Auswahl neuer Kinder ist ein sorgfältiger Prozess, bei dem wir sowohl die Bedürfnisse des Kindes als auch die Passung der Familie zur Montessori-Gemeinschaft berücksichtigen. Uns ist es wichtig, Familien zu finden, die unsere Werte teilen und die Montessori-Philosophie verstehen und schätzen.

Wie wir Familien auswählen:

- **Passende Werte und Philosophie:** Wir legen grossen Wert darauf, dass Familien die Grundsätze der Montessori-Pädagogik verstehen und unterstützen. Dazu gehören der respektvolle Umgang mit der Selbstständigkeit des Kindes und die Förderung seiner natürlichen Entwicklung.
- **Offene Kommunikation:** Im Aufnahmegespräch lernen wir sowohl die Eltern als auch das Kind kennen. Dies ermöglicht uns, die familiäre Struktur besser zu verstehen und sicherzustellen, dass die Montessori-Pädagogik gut zur Familie passt.
- **Authentizität:** Wir bitten die Eltern, ehrlich und offen über ihre Bedürfnisse und Erwartungen zu sprechen. Dies hilft uns, die richtige Unterstützung zu bieten und eine langfristige und erfolgreiche Partnerschaft aufzubauen.

Ziel bei der Aufnahme:

Es geht darum, eine starke, vertrauensvolle Beziehung zwischen dem Kind, den Eltern und der Einrichtung aufzubauen, die auf Offenheit, Respekt und einer gemeinsamen pädagogischen Ausrichtung basiert.

3. Eingewöhnungsphase im Montessori Kindergarten Chur

Wir möchten sicherstellen, dass sowohl Ihr Kind als auch Ihre Familie gut in unsere Montessori-Gemeinschaft integriert werden. Deshalb bieten wir eine individuelle Eingewöhnungsphase an, die den Übergang für Ihr Kind sanft gestaltet und gleichzeitig die Bedürfnisse Ihrer Familie berücksichtigt.

Ablauf der Eingewöhnungsphase:

- **Erstgespräch:** In der letzten Sommerferienwoche führen wir ein persönliches Gespräch mit den Eltern und der pädagogischen Leitung, um Ziele und Erwartungen für die Eingewöhnungsphase zu besprechen.
- **Eingewöhnungstage:** Zu Beginn der Eingewöhnungsphase besuchen die Kinder an drei Halbtagen den Kindergarten, um sich an die neue Umgebung zu gewöhnen und erste Erfahrungen zu sammeln.
- **Begleitung in der ersten Woche:** In der darauffolgenden Woche wird die Eingewöhnung fortgesetzt. Wir begleiten Ihr Kind eng und passen die Eingewöhnung je nach Bedarf an, um den Übergang zu erleichtern.

Ziele der Eingewöhnungsphase:

- **Abgleich der Werte:** Die Eingewöhnungsphase hilft uns, die Passung zwischen den Werten Ihrer Familie und der Montessori-Pädagogik zu überprüfen.
- **Beobachtung der Entwicklung:** Wir beobachten das Wohlbefinden und die Entwicklung Ihres Kindes in unserer vorbereiteten Umgebung und stellen sicher, dass es sich wohlfühlt und gut integriert.
- **Klärung der Erwartungen:** Wir klären gemeinsam die Erwartungen und Bedürfnisse von beiden Seiten (Eltern und Einrichtung), um eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Feedback und Unterstützung:

Während der Eingewöhnungsphase stehen wir in regelmässigem Austausch mit den Eltern, um Feedback zur Entwicklung des Kindes und zum Verlauf der Eingewöhnung zu geben. Bei Bedarf bieten wir zusätzliche Unterstützung an, um den Übergang in den Montessori Kindergarten zu erleichtern.

Ziel der Eingewöhnungsphase:

Das Ziel dieser Phase ist es, eine stabile, langfristige und erfolgreiche Partnerschaft zwischen Ihnen als Eltern, Ihrem Kind und dem Montessori Kindergarten aufzubauen. Sollte es während der Eingewöhnung zu Herausforderungen kommen, besprechen wir diese gemeinsam und finden Lösungen.

4. Elternabend & Co – Wege der Kommunikation

Wir wissen, dass die pädagogische Arbeit im Kindergarten oft nicht direkt sichtbar ist. Deshalb legen wir grossen Wert auf eine transparente und regelmässige Kommunikation, um Vertrauen zu schaffen und die Zusammenarbeit zu fördern.

Unsere Kommunikationsstrukturen:

- **Elternabende:** Regelmässige Elternabende bieten die Gelegenheit, sich über die Montessori-Pädagogik zu informieren, Fragen zu stellen und sich mit anderen Eltern auszutauschen.
- **Einzelgespräche:** In persönlichen Gesprächen geben wir Ihnen einen detaillierten Einblick in den Entwicklungsstand Ihres Kindes, besprechen Fortschritte und Herausforderungen.
- **Hospitationen:** Nach Absprache können Eltern hospitieren, um einen direkten Einblick in den Alltag des Kindergartens zu erhalten. So sehen Sie, wie Ihr Kind in der vorbereiteten Umgebung arbeitet und lernt.

Balance der Bedürfnisse:

- **Informiertheit der Eltern:** Wir stellen sicher, dass Sie regelmässig und umfassend über die Entwicklung Ihres Kindes informiert sind, ohne den Alltag des Kindes zu stören.



- **Autonomie des Kindes:** Kinder haben das Recht auf eigene Erfahrungen und Entwicklungen, ohne ständig von den Eltern beobachtet zu werden. Wir respektieren dies und schützen die Eigenständigkeit Ihres Kindes.
- **Respekt für Pädagog*innen:** Auch die Pädagog*innen benötigen ungestörte Arbeitsphasen. Daher finden die Gespräche und die Kommunikation mit den Eltern in festgelegten Zeitrahmen statt, um einen reibungslosen Ablauf des Kindergartenalltags zu gewährleisten.

Schlusswort

Wir sehen uns als Partner*innen im Entwicklungsprozess Ihres Kindes und möchten mit Ihnen gemeinsam eine förderliche und liebevolle Lernumgebung schaffen. Ihre aktive Teilnahme an unserer Gemeinschaft ist uns sehr wichtig, und wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg!

Mit freundlichen Grüßen
Das Team des Montessori Kindergartens Chur